

# BERLINER HELDEN

## HELD DES TAGES

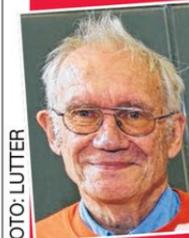


FOTO: LUTTER

Warum steigt warme Luft nach oben, wie funktionieren Schallwellen und warum fliegt ein Flugzeug?

Als ehrenamtlicher Lehrer bringt Dr. Peter Büttner (74) Schülern Naturwissenschaften nahe. Mit spannenden Experimenten zeigt der Ingenieur die Geheimnisse der Physik. „Ich habe selbst als Ingenieur bei Mercedes Benz in Stuttgart gearbeitet“, sagt der Rentner, der mittlerweile wieder in Berlin lebt, „und freue mich, wenn die Kinder durch meinen Einsatz einen Zugang zu den Naturwissenschaften finden.“

## HELDEN GESUCHT

### Betreuer auf Abenteuerspielplatz

Ein Verein zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit AIDS und HIV sucht Freiwillige. Zum Verein gehören Kindertagesstätten und mehrere Jugendgruppen. Jetzt werden Freiwillige für die Betreuung auf dem Abenteuerspielplatz, für die Gartenpflege und verschiedene Freizeitprojekte gesucht. **Kontakt: Freiwilligen-Agentur Kreuzberg-Friedrichshain.** ☎ (030) 311 6600 77, info@die-freiwilligenagentur.de

## HELDEN GEFUNDEN



FOTO: PROMO

### Schüler putzen Naturschutzpark

Zum Abschluss des diesjährigen Aktionstages für ein schönes Berlin gingen Schüler der Klasse 5a der Grundschule am Königsgraben (Foto) auf Entdeckungsreise durch den Naturschutzpark Marienfelde und sammelten Müll.

**Infos zur Anmeldung:**  
www.berliner-helden.com  
☎ (030) 25 91 73 321



FOTOS: OLAF SELCHOW, PROMO

Bandleader Harry Collin (vorne) mit seinen Askaniern: Atef Ben Rhouma, Stefan Schwalbe, Mario Meyer und Silvana Radke (v. l.)



Rock'n'Roll ist mit dieser Band garantiert! Denn wer mit so viel Herzblut und Engagement musiziert wie „Askanier-Rock“, der reißt auch die Zuschauer mit. Dabei vergisst man, dass diese Truppe eine ganz besondere ist. Alle Musiker haben eine geistige Beeinträchtigung. Seit acht Jahren machen sie gemeinsam Musik. Jetzt haben sie ihren größten Auftritt. Morgen spielen sie beim Jubiläum des Vereins Mosaik, der sein 50-jähriges Bestehen im Palais am Funkturm feiert. „Am Dienstag geht es rund“, ruft Mario Meyer. Der Schlag-

zeuger der Band haut die Trommelstöcke aneinander. Die Aufregung ist ihm ins Gesicht geschrieben. Musikalischer Begleiter der integrativen Band und gleichzeitig an der E-Gitarre ist Harry Collin. „Wir haben immer eine Zielsetzung: Von der Idee bis zur Bühne, bis hin zur CD, sollen die Beteiligten Erfahrungen sammeln können“, so der Berufsmusiker. Für die rhythmischen Töne sorgen Atef Ben Rhouma und Silvana Radke: Synchron trommeln sie auf der „Conga“. In die Seiten der Bassgitarre haut Stefan Schwalbe.

Wenn sie nicht gerade auf der Bühne, oder im Proberaum sind, arbeiten die Musiker in einer der Werkstätten des Vereins Mosaik. Vor 50 Jahren wurde der Verein gegründet. Die Idee war es, angemessene Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Heute ist Mosaik einer der größten Arbeitgeber Berlins. Das Lieblingslied der Askanier steht morgen auch auf der Setlist: Der Mosaikstein-Song. Der rockt nicht nur, er soll auch zum Nach-

denken anregen. Der Refrain: „Jeder ist ein Mosaikstein, jeder kann ein Teil des Ganzen sein“. „Den soll morgen dann das ganze Publikum gemeinsam singen“, sagt Harry Collin.



Beschäftigung für Menschen mit Behinderung: über 2000 Mitarbeiter beschäftigt Mosaik. Das ist Platz 21 der 100 Top-Arbeitgeber in Berlin

**Musiker mit Behinderung spielen morgen beim Jubiläum der Mosaik-Werkstätten**

# Rock kennt kein Handicap

## Bürgerstiftung versteigert Kunst und Küchenbesuch für junge Flüchtlinge

Die Bürgerstiftung Berlin bietet morgen Abend zum „Art Dinner“ in die Abflughalle des ehemaligen Flughafens Tempelhof. Schirmherrin Dr. Franziska Giffey, Bezirksbürgermeisterin von

Neukölln, wird sich zur aktuellen Lage geflüchteter Kinder in Berlin äußern. Für diese Kinder wird bei einer Auktion gesammelt. Neben beeindruckenden Kunstwerken werden auch immaterielle Lose

geboten wie ein Blick auf die Originalpartitur der Zauberflöte, eine Philharmoniker-Generalprobe mit Anne-Sophie Mutter und Sir Simon Rattle sowie ein Tag mit Kolja Kleeberg in seiner Restau-

rant-Küche. Der Erlös des Abends kommt der Sprachförderung und -entwicklung von Kindern aus geflüchteten Familien zugute. Tickets gibt es unter mail@buergerstiftung-berlin.de